

## PrintoLUX® stellt sich jedem Vergleich

### Arbeitszeitvergleich mit Siebdruck

Bei der Herstellung von Kennzeichnungen haben sich unterschiedliche Verfahren bewährt. Wobei technischer Fortschritt auch auf diesem Feld das Auftauchen neuer Verfahren und die Ablösung herkömmlicher Verfahren mit sich bringt. Nicht alles, was neu ist, überzeugt. Nicht alles, was schon länger existiert, ist hinfällig. Aber seit dem Markteintritt von PrintoLUX® im Jahr 2008 hat sich das mit diesem Namen verbundene Verfahren des thermohärtenden Digitaldrucks für viele namhafte Anwender zu einer Option entwickelt, die im Vergleich mit herkömmlichen Verfahren deutlich mehr Pluspunkte für sich verbuchen kann (siehe [www.printolux.com/digitaldruckverfahren](http://www.printolux.com/digitaldruckverfahren)).

In Kundengesprächen wird uns immer wieder bestätigt, dass unser Verfahren im Vergleich zum Siebdruck beim Bedrucken von Metallen wesentliche Zeitersparnisse erbringt. Dies bei bester Druckqualität und höchster Beständigkeit. Solche Kundenstimmen sind erfreulich. Sie haben uns veranlasst, das entsprechende Zahlenwerk dazu zu liefern:

| Arbeitszeitvergleich:                               | Siebdruck                    | PrintoLUX-Verfahren <sup>2</sup> |
|---|------------------------------|----------------------------------|
| <b>Aluminium, vollflächig, 1-farbig, 300 x 10mm</b> |                              |                                  |
| Siebherstellung <sup>5</sup> (Druckformerstellung)  | 70 - 90 Minuten <sup>4</sup> | 0 Minuten                        |
| Farbe anrichten (RAL, Pantone)                      | 30 - 90 Minuten <sup>3</sup> | 5 - 30 Minuten <sup>1</sup>      |
| Rüstzeiten  | ca. 15 Minuten               | 0 Minuten                        |
| PLX-Vorbehandlung                                   | 0 Minuten                    | 0,3 Minuten                      |
| Druckzeit   | ca. 0,5 Minuten              | 0,3 - 0,5 Minuten                |
| Reinigen der Siebe                                  | 15 Minuten                   | 0 Minuten                        |
| Aushärten, Temperieren                              | 15 - 30 Minuten              | 7 - 10 Minuten                   |
| Entsorgen (Restfarbe, Chemikalien etc.)             | ja                           | nein                             |
| <b>Summe</b>  | <b>145 - 240 Minuten</b>     | <b>12,6 - 40,8 Minuten</b>       |

1 Farbprofilanpassungen bei einer Sonderfarbe (Pantone). Im Standard-Farbdruck entsteht kein Zeitaufwand. Ist das Farbprofil einmal festgelegt, kann es ohne Aufwand immer wieder abgerufen werden. Farbprofile können bei Bedarf auch auf unterschiedliche Basismaterialien abgestimmt werden (metallisch silber, weiß o.a.).

2 Beim Einsatz des Systems PrintoLUX®-FB-140-plus.

3 Bei einem Schild mit dem Format 300 x 10 mm sind zirka 100g Farbe + Härter anzusetzen (0,8 kg Farbe liegt im Jahr 2011 bei zirka 30 Euro netto, der Preis von 0,1 l Härter bei zirka 7,50 Euro netto). Der

Zeitbedarf kann je nach Farbe deutlich variieren. Das Farbmischen verlangt viel Erfahrungen und ist jedes Mal wieder von neuem vorzunehmen.

4 Gilt nur beim Einsatz eines neuen Siebes. Gebrauchte Siebe haben einen deutlich höheren Aufbereitungsbedarf (Geisterbilder).

5 Filmherstellung, Siebgewebeatfettung, Kopierschicht aufbringen, Belichten, Auswaschen der nicht ausgehärteten Kopierschicht, Trocknen der Siebdruckform, Retuschen.

#### Noch mehr

Neben der deutlichen Ersparnis an Arbeitszeit, die der Einsatz von PrintoLUX® im Vergleich zum Siebdruck ermöglicht, zeigt unser System in diesem Vergleich noch weitere Vorteile:

- Beim Siebdruck sind die anfallenden Materialkosten deutlich höher.
- Beim Siebdruck werden Lösemittel eingesetzt, die Umwelt und Gesundheit belasten. Ihre Entsorgung stellt einen weiteren Kostenfaktor dar (Sondermüll). PrintoLUX® hingegen arbeitet mit wasserbasierenden, umweltfreundlichen Tinten.
- Auch der Arbeits- und Lagerraumbedarf ist beim Siebdruck deutlich höher als beim PrintoLUX®-Verfahren.